

# Vollmacht und zugleich Zustellungsvollmacht

Dem

**Rentenberater**  
Torsten Reinker  
Hallbergmoos

erteile ich

..... geb. ....  
(Name, Vorname) (Geburtsname)

geboren am: ..... in: .....

wohnhaft in .....  
(Anschrift)

hiermit Vollmacht und Zustellungsvollmacht.

Herr Reinker ist bis auf Widerruf zur Vertretung gegenüber allen Behörden und Dritten befugt. Alle eventuell bisher erteilten Vollmachten verlieren ihre Rechtswirkung. Der Bevollmächtigte ist ermächtigt zur Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln, zur Beseitigung eines Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, ferner zur Bestellung von Unter- und Nachbevollmächtigten (auch bei Sozialgerichts- und Verwaltungsgerichtsverfahren) und zur Bestellung eines Vertreters. Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Zahlungen, wenn dies vom Bevollmächtigten gesondert geltend gemacht wird, und zwar ohne die Beschränkung des § 181 BGB.

Gleichzeitig entbinde ich die Ärzte – die mich bisher untersucht und behandelt haben sowie die, die mich in Zukunft noch untersuchen und behandeln werden – von der ärztlichen Schweigepflicht und gestatte dem Bevollmächtigten die Einsichtnahme in alle ärztlichen Unterlagen bzw. Gutachten.

Die erforderliche Zustimmung zur Bekanntgabe von Daten an den Bevollmächtigten entsprechend den Vorschriften des Sozialgesetzbuches (§ 35 SGB I, §§ 67 ff. SGB X) der Bundesrepublik Deutschland sowie den Datenschutzgesetzen wird durch diese Vollmacht erteilt; dieses gilt auch für Datenspeicherungen durch den Bevollmächtigten.

Zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen ist Herr Reinker berechtigt; er ist Zustellungsbevollmächtigter nach § 8 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), ggf. in Verbindung mit § 37 SGB X. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass nach dem Urteil des BFH vom 24.10.1963 Zustellungen unter Umgehung des Zustellungsbevollmächtigten ermessensmissbräuchlich und rechtsunwirksam sind; sie setzen die Rechtsmittelfrist nicht in Lauf (vgl. § 39 Abs. 1 SGB X sowie Urteil des LSG-Hessen vom 25.01.1966 - L 2 J 50/65). Deshalb fordere ich hiermit alle Behörden, Sozialleistungsträger und Dritte ausdrücklich auf, Schriftstücke und Bescheide jeglicher Art nicht mir zuzustellen, sondern nur Herrn Reinker der zugleich Zustellungsbevollmächtigter ist.

.....  
Unterschrift (Vor- und Nachname)